

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297194
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Paul-Gruner-Straße 50
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 891
Bauwerksname	Städtisches Realgymnasium; heute Petrischule

Kurzcharakteristik

Schule, mit Vorgarten und Einfriedung; zusammen mit der rückwärtig angrenzenden Schule an der Hohen Straße als Doppelschule errichtet, Hauptfront des dreigeschossigen und dreiflügeligen Gebäudes mit vortretendem und erhöhtem Mittelbau, Putzfassade mit Sandsteingliederungen, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Petrischule, ehemals Realgymnasium. Zusammen mit der rückwärtig angrenzenden 3. Bürgerschule an der Hohe Straße 1872-1873 als Doppelschule errichtet, möglicherweise wie diese nach Plänen des Dresdener Architekten Weisbach. Die Hauptfront des dreigeschossigen und dreiflügeligen Gebäudes mit vortretendem und erhöhtem Mittelbau, die Gebäudeecken risalitartig vorstehend. In der durch Sandsteingesimse untergliederten Putzfassade die Fenster des ersten Obergeschosses mit Verdachungen. Im Erdgeschoß des Mittelbaues nehmen Arkaden den Eingangsbereich auf, während in das erhöhte oberste Stockwerke durch langgezogene rundbogige Fenster untergliedert wird. 1913-1914 Verlängerung des Westflügels um drei Achsen durch einen viergeschossigen Anbau mit Klassenräumen und Zeichensaal.

Datierung 1872-1873 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297194 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

